



Pressemitteilung

Berlin, 20. Dezember 2016

Aufzug am Bahnhof Kienberg in Betrieb

Es tut sich mächtig was am künftigen IGA-Bahnhof. Erst vor wenigen Tagen bekam die Station einen neuen Namen. Der ehemalige Bahnhof Neue Grottkauer Straße heißt jetzt Kienberg, mit dem Zusatz „Gärten der Welt“. Wenn in rund vier Monaten die Internationale Gartenausstellung IGA Berlin 2017 eröffnet, soll ein großer Teil der Besucher mit der U-Bahnlinie 5 anreisen. Und auch für Menschen im Rollstuhl, Eltern mit Kinderwagen oder Senioren mit Rollatoren wird der Weg zum Ausstellungsgelände komfortabel. Am heutigen Dienstag ging am Bahnhof Kienberg nämlich der neue Aufzug in Betrieb. Das taktile Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte ist ebenfalls bereits fertig.

Damit sind nun 103 Berliner U-Bahnhöfe mit Aufzügen ausgestattet. Weitere oberirdische Stationen haben Rampen, so dass aktuell 111 Stationen barrierefrei erreichbar sind. Der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Kienberg hat rund eine Million Euro gekostet. Er wird – wie der noch laufende Bahnhofsumbau – kofinanziert vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
Fax +49 30 256-28602
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Petra Reetz
Markus Falkner
Jannes Schwentuchowski



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung